

# DIAGNOSE PARKINSON

*Wir machen uns STARK!*

## GRUPPENTREFFEN

Jeden letzten Montag im Monat  
von 14:30 Uhr - 16:30 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus des ASB

Ruppiner Straße 15 • 14612 Falkensee

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

### Ansprechpartnerin

Susanne Scholz  
Mobil: 0171 - 348 95 48  
Mail: falkensee-psh@web.de

### BANKVERBINDUNG/ SPENDENKONTO

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE38 1605 0000 1000 6741 81

## SELBSTHILFEGRUPPE FALKENSEE

Treffpunkt:  
Jeden letzten Montag im Monat im  
Mehrgenerationenhaus des ASB



### Parkinson, das heißt...

- behindert und nicht behindert sein
- beweglich und nicht beweglich sein
- alles können und doch nichts allein
- festkleben und dann losrennen
- wollen und doch nicht können
- mal zappeln und mal zittern
- es ertragen und sich dazu bekennen

## WAS WIR UNS ALS PARKINSON- KRANKE WÜNSCHEN:

Wir bewegen  
uns langsamer  
- lasst uns Zeit!

Wir brauchen Hilfe -  
aber auch  
Selbständigkeit!

Wir denken  
etwas langsamer -  
seht uns nicht  
als dement!

Nehmt uns  
weiterhin  
ernst!

Wir zittern und  
schwanken - seht  
uns nicht als  
Alkoholiker!

Wir haben ein  
Maskengesicht -  
seht uns nicht als  
gefühllos!

Wir sind nicht wie  
früher - wir sind  
aber noch wir!

## PARKINSON

Die Parkinson-Krankheit ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung. Sie betrifft bestimmte Gebiete des Gehirns, die an der Kontrolle der willkürlichen und unwillkürlichen Bewegungen beteiligt sind. Die klassischen Symptome der Krankheit sind daher z.B. Bewegungsarmut, Zittern in der Ruhe, Muskelsteifigkeit, Gang- oder Gleichgewichtsstörungen.

## DIE DIAGNOSE PARKINSON KANN JEDEN TREFFEN

Bundesweit sind circa 450.000 Menschen an Parkinson erkrankt. Etwa 10 % davon sind bei der Diagnosestellung jünger als 40 Jahre. In der Regel fällt die Erkrankung zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr auf.

## HERAUS AUS DEM SCHNECKENHAUS

Sich unter Betroffenen und Nichtbetroffenen austauschen, informieren und helfen – das ist der Weg, den wir gemeinsam gehen. Wir haben gelernt, dass ein aktiver Umgang mit der Krankheit ein Plus an Lebensqualität bedeutet – und uns zusätzlich auch Spaß und Geselligkeit bringt. Das wünschen wir auch Ihnen!

Die Zusammenkünfte sind für Betroffene und Angehörige äußerst hilfreich, um sich auszutauschen, wichtige Informationen zu erhalten, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und um zu wissen, dass man mit dieser Erkrankung nicht alleine ist.

**Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu  
begrüßen und danken für Ihr Interesse!**

